

Körperschaften - Einführung -

Yukiko Sakabe (ÖAW)
Ambros Wernisch (UBW)
Monika Winkler (ÖNB)

GND-Level-1-Redaktion des OBV – Regelwerksschulung Körperschaften | Stand: 26.02.2026

Quelle: [DNB/AG RDA](#) – adaptiert, ergänzt und aktualisiert für den OBV.
Frühere Versionen wurden gemeinsam mit Hartwig Musenbichler (ULBT) erstellt.

Das gesamte Dokument, ausgenommen ausgewiesene Stellen, steht unter folgender Lizenz:

Inhaltsverzeichnis

- [Körperschaft: Definition](#)
- [Name einer Körperschaft](#)
- [Informationsquellen](#)
- [Groß- und Kleinschreibung](#)
- [Abweichender Name](#)
- [Ergänzende Kennzeichnungen](#)
- [Praxis + Beispiele](#)
- [Linksammlung und Hilfsmaterialien](#)

Körperschaft: Definition

RDA-A-KOERP:

*Eine Körperschaft ist eine **Organisation** oder eine **Gruppe von Personen und/oder Organisationen**, die durch eine **bestimmte Bezeichnung** identifiziert wird und die **als Einheit handelt oder handeln kann**:*

Verbände, Institutionen, Firmen, Regierungen, Behörden, religiöse Gemeinschaften, Projekte und Programme usw.

Auch Konferenzen gehören zu den Körperschaften.

Wichtige Felder

- Ländercode (043)
- Entitätentyp und -code (075)
- Bevorzugter Name (110)
- Abweichender Name (410)
- Vorgänger, Nachfolger, Überordnung (510)
- Ergänzende Kennzeichnung (Ort, Zeit, Benennung)
- Zeitangabe (548, Daten der Körperschaft bzw. Veranstaltung)
- Geografikum (551, Ort der Körperschaft)
- Quelle (670, Kurzzitat der Vorlage, Homepage)

Name einer Körperschaft

- **Wort, Zeichen** oder **Gruppe von Wörtern/Zeichen**, unter dem/der eine Körperschaft bekannt ist. ([RDA-E-K005](#))
- **Bevorzugter Name einer Körperschaft** ([RDA-E-K010](#)):
 - jene **Namensform**, die als Grundlage für den normierten Sucheinstieg gewählt wird.
 - nicht zwingend der offizielle Name, sondern der Name, **mit dem die Körperschaft im Allgemeinen identifiziert wird.**

Bevorzugter Name einer Körperschaft

RDA-E-K010 Informationsquellen:

Bestimmen Sie den **bevorzugten Namen** einer Körperschaft aus den **folgenden Quellen** (in dieser Reihenfolge):

- **a) den bevorzugten Informationsquellen in Manifestationen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen;** hierzu gehört auch die **Website** der Körperschaft.
- **b) sonstigen formalen Angaben,** die in Manifestationen erscheinen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen.
- **c) sonstigen Quellen** (einschließlich Nachschlagewerken).
Nutzen Sie die Nachschlagewerke gemäß der [Rangfolge der Nachschlagewerke \(Prioritätenliste\)](#).

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Für die Wahl des bevorzugten Namens gilt folgende Reihenfolge:

- **1.)** Wird die **Homepage** der Körperschaft zur Bestimmung des bevorzugten Namens herangezogen, gilt die **folgende Reihenfolge** der Quellen:
 - a) Kontaktadresse bzw. Impressum
 - b) "Über uns", Geschichte, "Wer sind wir?", Satzung (Statuten) usw.
 - c) Layout der Website (oberste Zeile, Logo)
- **2.)** Wenn unterschiedliche Formen des Namens in der bevorzugten Informationsquelle erscheinen, wählen Sie die Form des Namens, die **förmlich präsentiert** ist.
Das sind z. B. Namen aus der Verantwortlichkeitsangabe, dem Copyrightvermerk, dem Impressum oder der Adressangabe. Nicht förmlich präsentierte Angaben sind Namen im Sachtitel oder im Fließtext.

Bevorzugter Name einer Körperschaft

- **3.)** Wenn keine Form förmlich präsentiert ist oder wenn alle Formen förmlich präsentiert sind, wählen Sie die **am häufigsten gefundene Form** des Namens.
- **4.)** Wenn es keine überwiegend gefundene Form des Namens gibt, wählen Sie eine **kurze Form** des Namens.

Die kurze Form kann eine **Initialform oder ein Akronym** sein. Die kurze Form muss spezifisch genug sein, um die Körperschaft von anderen mit denselben oder ähnlichen kurzen Namen zu unterscheiden.

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Bei Namen in verschiedenen Sprachen

- ➔ Form in der **offiziellen Sprache der Körperschaft**

- Ausnahmen:

Körperschaften des Altertums

Internationale Körperschaften

- ➔ **deutsche Namensform**, wenn sie sich fest eingebürgert hat

Keine deutsche oder im Deutschen gebräuchliche Namensform
ermittelbar

- ➔ **offizielle Sprache** der Körperschaft

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Unterschiedliche Schreibweise

Wenn unterschiedliche Schreibweisen des Namens in Manifestationen erscheinen, die mit der Körperschaft in Verbindung stehen, wählen Sie die Form, die in der zuerst erhaltenen Manifestation gefunden wird.

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Abstand zwischen Initialen und Akronymen

Setzen sie kein Spatium zwischen aufeinanderfolgende Initialen, die mit einem Punkt in der Informationsquelle erscheinen.

Beispiele:

- C.G. Jung-Institut Zürich
- Robert A.M. Stern Architects

Erfassen Sie die Buchstaben oder Initialen ohne Spatium, wenn getrennte Buchstaben oder Initialen ohne Punkte in der Informationsquelle erscheinen.

Beispiel:

- IEEE
(in der Informationsquelle: I E E E)

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Einleitende Artikel

Wenn Sie einen bevorzugten Namen einer Körperschaft erfassen, berücksichtigen Sie einen gegebenenfalls vorhandenen einleitenden Artikel.

Beispiele:

- Der Wehrbeauftragte
- Die Grünen SeniorInnen

Um möglichst alle relevanten Sucheinstiege abzudecken, wird jedoch dringend empfohlen, bei einer mit Artikel erfassten 110/111 auch eine 410/411 mit dem Artikel in Nichtsortierzeichen bzw. (wenn sprachlich möglich) ohne Artikel zu erfassen!

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Termini, die auf die Gesellschaftsform hinweisen, oder bestimmte sonstige Termini

Lassen Sie ein Wort oder eine Phrase (abgekürzt oder ausgeschrieben) weg, das/die die Gesellschaftsform oder die Art der körperschaftlichen Entität kennzeichnet, außer wenn diese Termini integraler Bestandteil des Namens sind oder wenn sie notwendig sind, um zu verdeutlichen, dass es sich um den Namen einer Körperschaft handelt.

Beispiele:

- Verein für Aufklärung und Demokratie
nicht: Verein für Aufklärung und Demokratie e.V.
- Meier Unger Architekten
nicht: Meier Unger Architekten PartG mbB

Bevorzugter Name einer Körperschaft

- Fehlende **Bindestriche** bei Komposita werden nicht ergänzt.
- Die Bindestrichform kann als abweichender Namen erfasst werden.

Beispiel:

Carl Link Verlag
Carl-Link-Verlag

➔ bevorzugte Namensform
➔ abweichende Namensform

Bevorzugter Name einer Körperschaft - Beispiele

- **Comité français de la danse** *[bevorzugte Namensform]*
nicht **French Committee of the Dance**
- **Europarat** *[bevorzugte Namensform]*
nicht **Council of Europe**
- **NATO** *[bevorzugte Namensform]*
nicht **North Atlantic Treaty Organization**
- **Museo del Prado** *[bevorzugte Namensform]*
nicht **Museo Nacional de Pintura y Escultura**
nicht **Museo Nacional del Prado**
nicht **Real Museo de Pinturas y Esculturas**

Groß- und Kleinschreibung (RDA-A-GROSS)

- Für die Groß- und Kleinschreibung von Körperschaftsnamen gelten die allgemeinen Regeln in Verbindung mit den Rechtschreibregeln für die jeweilige Sprache.
- Wenn vorgeschrieben ist, einen Namen oder einen Terminus großzuschreiben, schreiben Sie jedes einzelne Wort oder jede Initiale mit Ausnahme von Artikeln, Präpositionen und Konjunktionen groß.

Groß- und Kleinschreibung (RDA-A-GROSS)

- Allgemeine Regeln für die Namen von Körperschaften:
 - Für ein **Initialwort** oder ein **Akronym**, das von einer Körperschaft verwendet wird, schreiben Sie die Buchstaben entweder groß oder klein, entsprechend der hauptsächlichen Verwendung durch die Körperschaft.
Beispiele:
 - Unesco
 - AFL-CIO
 - Verwendet eine Körperschaft bewusst eine **ungewöhnliche Groß-/Kleinschreibung**, wird diese **exakt übernommen**, wenn sie durchgängig vorliegt.
Beispiel:
 - spek DESIGN
 - Schreiben Sie den Namen einer **internationalen Organisation oder Allianz groß**.
Beispiele:
 - Central Treaty Organization
 - Internationaler Währungsfonds
 - Société des Nations

Groß- und Kleinschreibung (RDA-A-GROSS)

- Regelungen für einzelne Sprachen (Auswahl 1)

Deutsch:

- Schreiben Sie das erste Wort und alle weiteren Wörter außer Artikeln, Präpositionen und Konjunktionen in Namen von Körperschaften i. d. R. groß.

Beispiele:

- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
- Einige Körperschaften haben eine davon abweichende Groß- und Kleinschreibung von nicht-substantivischen Wörtern in ihrem Namen festgelegt. Bevorzugen Sie in diesen Fällen die von der Körperschaft selbst verwendete Schreibung, wenn sie durchgängig vorliegt.

Beispiel:

- Gesellschaft für deutsche Sprache

Groß- und Kleinschreibung (RDA-A-GROSS)

- Regelungen für einzelne Sprachen (Auswahl 2)

Englisch:

- Schreiben Sie die Bezeichnung einer Institution ... groß.

Französisch:

- Schreiben Sie im Allgemeinen das erste Wort, Adjektive, die dem ersten Substantiv vorangehen, das erste Substantiv und alle Eigennamen in den Namen von Körperschaften groß.

Beispiele:

- Société de chimie physique
- Grand Orchestre symphonique de la R.T.B.
- Église réformée de France

Ausnahme: Société des Nations

- Schreiben Sie die Substantive und Adjektive in Körperschaftsnamen groß, die mit Bindestrichen geschrieben werden.

Beispiel:

- le Théâtre-Français

Groß- und Kleinschreibung (RDA-A-GROSS)

- Regelungen für einzelne Sprachen (Auswahl 3)

Italienisch:

- Schreiben Sie im Allgemeinen nur das erste Wort, Eigennamen, religiöse Termini und das Wort groß, das einem Adjektiv folgt, das fürstliche oder pontifikale Privilegien in den Namen von Körperschaften anzeigt.

Beispiele:

- Istituto nazionale di fisica nucleare
- Accademia nazionale de Santa Cecilia
- Università cattolica del Sacro Cuore
- Pontificio Seminario francese

Ausnahmen:

- Società delle Nazioni
- Nazioni Unite
- Croce Rossa

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Namensänderung

Eigene Datensätze für

- **frühere** und **spätere Namensformen** einer Körperschaft
- bei **Wechsel** von einer **Sprache** in eine andere.

Erfassung als **abweichender Name** bei folgenden **Änderungen**:

- **Darstellung der Wörter**
(Abkürzung/Akronym/Initialform/Symbol und ausgeschriebene Form; verschiedene Schreibweisen; Einzelwort/Kompositum)
- Änderung an einer **Präposition**, einem **Artikel** oder einer **Konjunktion**
- Änderung der **Zeichensetzung**

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Beispiel Änderung, die neuen Datensatz bedingt:

Deutsches Buch- und Schriftmuseum

Früherer Name: Deutsches Buchmuseum

110 \$\$\$a Deutsches Buchmuseum

510 \$\$\$a Deutsches Buch- und Schriftmuseum
\$\$\$4 nach **\$\$\$0** (DE-588)...

548 \$\$\$a 1925-1949 **\$\$\$4** datb

110 \$\$\$a Deutsches Buch- und Schriftmuseum

510 \$\$\$a Deutsches Buchmuseum
\$\$\$4 vorg **\$\$\$0** (DE-588)...

548 \$\$\$a 1949- **\$\$\$4** datb

Bevorzugter Name einer Körperschaft

Beispiel geringfügige Änderung:

Graphisches Kartell (Innsbruck) → bevorzugte Namensform

Grafisches Kartell (Innsbruck) → abweichende Namensform

Abweichender Name einer Körperschaft ([RDA-E-K015](#))

Namensformen, die die **Körperschaft verwendet** oder die in **Nachschlagewerken** gefunden werden, die aber **nicht als bevorzugter Name** gewählt werden.

Abweichender Name einer Körperschaft

- **Ausgeschriebener Name**, wenn als bevorzugter Name ein Akronym, eine Initial- oder Kurzform gewählt wird
- **Akronym/Initialwort/Kurzform**, wenn die vollständige Namensform als bevorzugter Name gewählt wird
- **Alternative Sprachform eines Namens**
- **Abweichende Schreibweise**

Abweichender Name einer Körperschaft

- **Sonstige abweichende Namen, z.B.:**
 - eine unselbstständige Form bei selbstständig erfassten untergeordneten Körperschaften
 - die selbstständige Namensform bei unselbstständig erfassten untergeordneten Körperschaften
 - der offizielle Name, wenn ein gebräuchlicher Name als bevorzugte Namensform genommen wurde
 - bei mehrstufig untergeordneten Körperschaften die Form mit allen Unterordnungen

Abweichender Name einer Körperschaft

Beispiele:

- a) North Atlantic Treaty Organization → abweichende Namensform
NATO → bevorzugte Namensform
- b) SESR → abweichende Namensform
European Society for Rural Sociology → bevorzugte Namensform
- c) Planungsbüro Prechter und Schreiber → abweichende Namensform
Planungsbüro Prechter + Schreiber → bevorzugte Namensform
- d) Carl-Link-Verlag → abweichende Namensform
Carl Link Verlag → bevorzugte Namensform

Abweichender Name einer Körperschaft

Beispiele:

- e) VEB Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ Werdau → abweichende Namensform
Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ Werdau → bevorzugte Namensform
- f) Group of Seventy-seven → abweichende Namensform
Group of 77 → bevorzugte Namensform
- g) 4 Corners Interpretive Center → abweichende Namensform
Four Corners Interpretive Center → bevorzugte Namensform

Ergänzende Kennzeichnungen

durch **identifizierende Merkmale** sind erforderlich

- bei **Gleichnamigkeit**
(wenn der Name identisch mit dem Namen einer anderen Körperschaft oder Entität ist und davon unterschieden werden muss)
- oder **wenn der Name nicht auf eine Körperschaft schließen lässt.**

Dazu zählen:

- **Kategorie einer Körperschaft ([RDA-E-K070](#))**
- **In Beziehung stehendes Geografikum ([RDA-E-K020](#))**
- **In Beziehung stehende Körperschaft ([RDA-E-K060](#))**
- **In Beziehung stehender Zeitraum ([RDA-E-K035](#))**
- **Sonstige Kennzeichnung**

Anzeigerelevanz: EH-A-07 (=AWB-02-X)

Inhalte von Zusätzen in Unterfeld **1XX \$\$g** werden jeweils zusätzlich in **5XX**-Feldern als in Beziehung stehend aufgeführt. Die Beziehung wird dort im Unterfeld **\$\$9 X:** („Anzeigerelevanz“) gekennzeichnet:

Die Reihenfolge der Elemente in **1XX \$\$g** wird durchgezählt. Besteht **\$\$g** nur aus einem Element, bekommt das korrespondierende **5XX**-Feld die Kennzeichnung **\$\$9 X:1**; sind es zwei oder drei Elemente, werden die korrespondierenden **5XX**-Felder mit **\$\$9 X:1**, **\$\$9 X:2** und **\$\$9 X:3** gekennzeichnet.

Beispiel:

110 **\$\$a** Acid **\$\$g** Musikgruppe : Wien

550 **\$\$a** Musikgruppe **\$\$4** obin **\$\$9 X:1** **\$\$0** (DE-588)...

551 **\$\$a** Wien **\$\$4** orta **\$\$9 X:2** **\$\$0** (DE-588)...

Ergänzende Kennzeichnungen

- **Beispiel für in Beziehung stehendes Geografikum:**

Café Central (Innsbruck)

110 \$\$a Café Central **\$\$g** Innsbruck

551 \$\$a Innsbruck **\$\$4** orta **\$\$9** X:1 **\$\$0** (DE-588)...

- **Beispiel für in Beziehung stehenden Zeitraum:**

Gesellschaft für Musikforschung (1868-1906)

110 \$\$a Gesellschaft für Musikforschung **\$\$g** 1868-1906

548 \$\$a XX.XX.1868-31.07.1906 **\$\$4** datb

Ergänzende Kennzeichnungen

- **Kategorie einer Körperschaft**

Fünf spezifische Begriffe:

- Firma
- Künstlervereinigung
- Musikgruppe
- Projekt
- Veranstaltung

Ein unspezifischer Begriff:

- Körperschaft

Trifft keiner der fünf spezifischen Begriffe zu, wird "Körperschaft" verwendet.

Ergänzende Kennzeichnungen

Beispiele:

- a) **Heinrich Hugendubel (Firma)**
- b) **Fehlstelle (Künstlervereinigung)**
- c) **883 (Musikgruppe)**
- d) **CAST (Körperschaft)**

zu a): **110 \$\$\$a** Heinrich Hugendubel **\$\$\$g** Firma

zu b): **110 \$\$\$a** Fehlstelle **\$\$\$g** Künstlervereinigung

zu c): **110 \$\$\$a** 883 **\$\$\$g** Musikgruppe

zu d): **110 \$\$\$a** CAST **\$\$\$g** Körperschaft

Ergänzende Kennzeichnungen

- **Sonstige Kennzeichnung**

Wenn keine der beschriebenen Kennzeichnungen ausreichend ist, um zwischen den normierten Sucheinstiegen für mehrere Körperschaften zu unterscheiden, fügen Sie einen zusätzlichen passenden normierten Sachbegriff aus der GND hinzu.

Beispiel:

Studio 1 (Körperschaft : Wien : **Kino**)

110 \$\$\$a Studio 1 **\$\$\$g** Körperschaft : Wien : **Kino**

550 \$\$\$a Körperschaft **\$\$\$4** obin **\$\$\$9** X:1

550 \$\$\$a **Kino** **\$\$\$4** obin **\$\$\$9** X:3

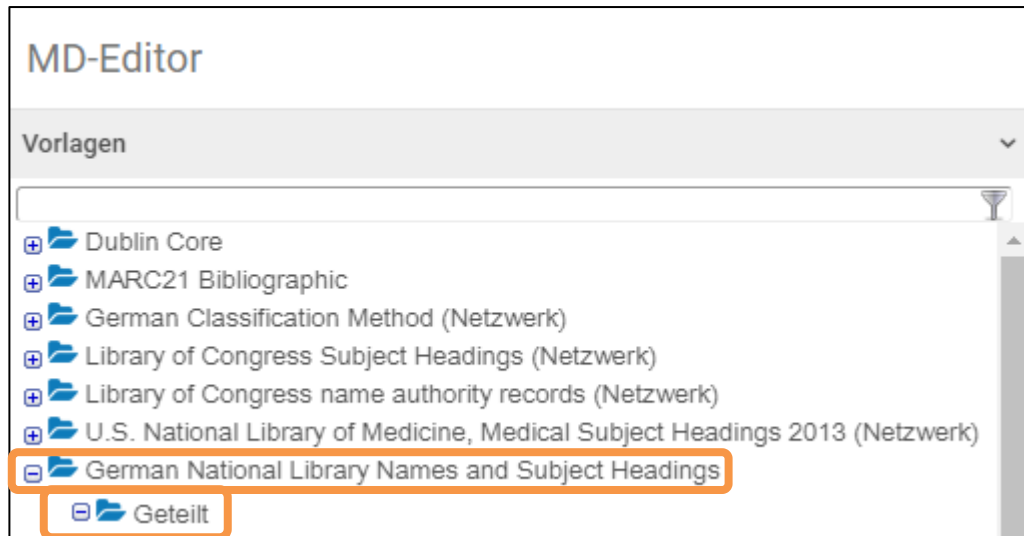
551 \$\$\$a Wien **\$\$\$4** orta **\$\$\$9** X:2

Praxis + Beispiele

- ... ganz zu Beginn vor Eingabe eines neuen Datensatzes zunächst immer eine **gründliche Suche im Alma-GND-Spiegel** durchführen:
 - Darauf achten, in der CZ zu suchen!
(per Default Suche in IZ, diese enthält NIE Treffer!)
 - Auf die Auswahl des richtigen Index bzw. der richtigen Indizes achten – ggf. [Definition der Suchindizes](#) konsultieren
 - Bei Nutzung der erweiterten Suche ggf. auch auf den korrekten Suchtyp („Enth. Stichw.“, „ist gleich“ etc.) und auf die Wiederholung der einzelnen Parameter bei OR-Suchen achten

Praxis + Beispiele

- Templates für Formalerschließung



 OBV_FE_Körperschaft_s

für selbstständige Körperschaften

 OBV_FE_Körperschaft_us

für untergeordnete Körperschaften

 OBV_FE_Veranstaltung_s

für selbstständige Konferenzen

 OBV_FE_Veranstaltung_us

für untergeordnete Konferenzen

 OBV_FE_Geo_Geb_Körp

für Gebietskörperschaften

Satzschablone für selbständige Körp. (FE)

LDR	#####nz##a22#####oc#4500
008	#####n aznnnaabn##### ana#### c
040	\$\$b ger \$\$e rda
042	\$\$a gnd3
043	\$\$c
075	\$\$b b \$\$2 gndgen
075	\$\$b \$\$2 gndspec
079	\$\$q f
110 2	\$\$a \$\$g
410 2	\$\$a \$\$g
410 2	\$\$a \$\$b \$\$g
410 2	\$\$a \$\$g \$\$b
410 2	\$\$a \$\$4 abku
410 2	\$\$a \$\$4 nauv
510 2	\$\$a \$\$4 vorg
510 2	\$\$a \$\$4 nach
548	\$\$a \$\$4 datb
551	\$\$a \$\$4 orta
667	\$\$a
670	\$\$a
670	\$\$a \$\$b \$\$u
678	\$\$b
680	\$\$a

 OBV_FE_Körperschaft_s

040 \$\$e Regelwerkskennzeichnung

042 – Katalogisierungslevel

043 – Ländercode

075 \$\$2 gndgen – Entitätentyp

075 \$\$2 gndspec – Entitätencode

079 \$\$q Teilbestandskennzeichen

110 – Bevorzugter Name

410 – Abweichender Name

510 – Körperschaft Beziehung

548 – Zeitangabe

551 \$\$4 orta – Geografikum Beziehung

667 – Redaktionelle Bemerkungen

670 – Quellenangaben

678 – Biografische/historische Angaben

Satzschablone für unselbständige Körp. (FE)

LDR	#####nz##a22#####oc#4500
008	#####n aznnnaabn##### ana#### c
040	\$\$b ger \$\$e rda
042	\$\$a gnd3
043	\$\$c
075	\$\$b b \$\$2 gndgen
075	\$\$b \$\$2 gndspec
079	\$\$q f
110 2	\$\$a \$\$b
410 2	\$\$a \$\$b
410 2	\$\$a \$\$b \$\$g
410 2	\$\$a \$\$g \$\$b
410 2	\$\$a \$\$4 abku
410 2	\$\$a \$\$4 nauv
510 2	\$\$a \$\$4 vorg
510 2	\$\$a \$\$4 nach
510 2	\$\$a \$\$4 adue
548	\$\$a \$\$4 datb
551	\$\$a \$\$4 orta
551	\$\$a \$\$4 adue
667	\$\$a
670	\$\$a
670	\$\$a \$\$b \$\$u
678	\$\$b
680	\$\$a

 OBV_FE_Körperschaft_us

040 \$\$e Regelwerkskennzeichnung

042 – Katalogisierungslevel

043 – Ländercode

075 \$\$2 gndgen – Entitätentyp

075 \$\$2 gndspec – Entitätencode

079 \$\$q Teilbestandskennzeichen

110 \$\$a \$\$b Bevorzugter Name

410 – Abweichender Name

510 \$\$4 adue – Körperschaft Beziehung

548 – Zeitangabe

551 \$\$4 orta – Geografikum Beziehung

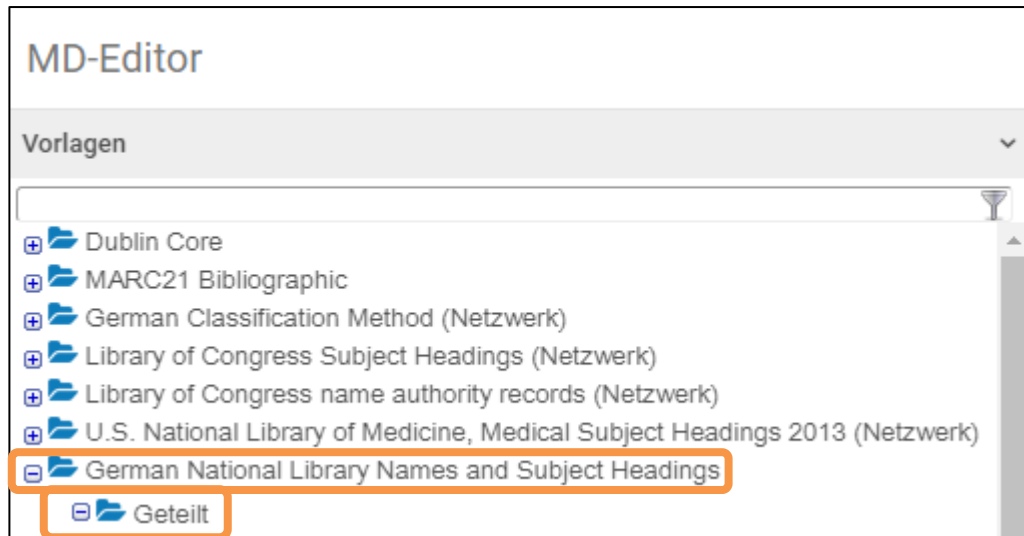
667 – Redaktionelle Bemerkungen

670 – Quellenangaben

678 – Biografische/historische Angaben

Praxis + Beispiele

- Templates für Sacherschließung



 OBV_SE_Körperschaft_s für selbstständige Körperschaften

 OBV_SE_Körperschaft_us für untergeordnete Körperschaften

 OBV_SE_Veranstaltung_s für selbstständige Konferenzen

 OBV_SE_Veranstaltung_us für untergeordnete Konferenzen

 OBV_SE_Geo_Geb_Körp für Gebietskörperschaften

Praxis + Beispiele

Feld 043: Ländercode

- Feld **043** (Ländercode) ist ein **Pflichtfeld** und muss besetzt sein.

Körperschaften bekommen den **zum Zeitpunkt der Erfassung gültigen Ländercode** nach ISO 3166.

In **043 \$\$\$** ist eine CV-Liste hinterlegt, die nach Codes und Namen durchsucht werden kann. Durch Auswahl eines Eintrags wird der jeweilige Code in den Datensatz übernommen.

Konferenz: Die Belegung des Ländercodes richtet sich nach dem (den) Veranstaltungsort(en).

- Österreich, Deutschland, Schweiz, Südtirol (und Tibet) bekommen den **erweiterten Ländercode** wie

- | | | | |
|------------|----------|----------|---------|
| □ XA-AT-1 | XA-DE-BE | XA-CH-AG | XA-AT-9 |
| □ XA-DE-BY | XA-IT-32 | XB-CN-54 | |

Praxis + Beispiele

Feld 043: Ländercode (Fortsetzung)

Für **nicht mehr existierende Körperschaften** werden **zusätzlich** zu dem aktuellen auch ggf. zeitlich zutreffende **historische Ländercodes** vergeben.

In der FE sind dabei auch die ehemaligen GKD-Codes **XA-AAAT** für Österreich (bis 12.11.1918) und **XA-DXDE** für Deutschland (bis 1949) zulässig.

Beispiel:

043	\$\$c XA-AT-9	\$\$c XA-AAAT
-----	---------------	---------------

Praxis + Beispiele

Feld 075 \$\$2 gndspec: Entitätencode

- Feld **075 \$\$b \$\$2 gndspec** (Entitätencode) ist ein **Pflichtfeld**. Es wird in der Satzschablone angezeigt, muss aber noch **ausgefüllt** werden!

- z.B.:

075	\$\$b kiz \$\$2 gndspec
-----	-------------------------

- Konferenz: im Template schon ausgefüllt

075	\$\$b vie \$\$2 gndspec
-----	-------------------------

- Vergaberichtlinien:
<https://www.dnb.de/gndspecifictype>

Praxis + Beispiele

Feld 548: Zeit – Beziehung

- In Feld 548 wird bei Körperschaften der Zeitraum ihres Bestehens (datb) oder ersatzweise ihres Wirkens (datw) angegeben.
Für die Erfassung mehrerer Zeitangaben wird das Feld 548 wiederholt.
- Die Datumsangabe erfolgt in der normierten Form JJJJ oder TT.MM.JJJJ.
Vor und nach dem Bindestrich darf kein Spatium stehen.
- Eine ungefähre Zeitangabe kann auch als Freitext erfasst werden und wird mit „ca.“ eingeleitet.
- Beginn und Ende einer Zeitspanne:
548 \$\$a 1956-1983 \$\$\$4 datb
548 \$\$a 01.10.1956-24.09.1983 \$\$\$4 datb
548 \$\$a XX.XX.1956-24.09.1983 \$\$\$4 datb
- Wenn die Körperschaft noch existiert, bleibt das Ende offen:
548 \$\$a 2000- \$\$\$4 datb
- Anfangs- oder Enddatum des Bestehens unbestimmt:
548 \$\$a 2000-2017 \$\$\$4 datb \$\$\$9 v:Enddatum unbestimmt
- Anfangs- und Enddatum des Bestehens unbestimmt, aber Wirken in einem bestimmten Zeitraum nachgewiesen:
548 \$\$a 2000-2017 \$\$\$4 datw

Praxis + Beispiele

Feld 551: Geografikum – Beziehung

- Bei mehreren Sätzen für dasselbe Geografikum (nicht bereinigte Dubletten aus den Vorgängerdateien GKD und SWD) mit unterschiedlichem Teilbestand gilt die **bevorzugte Nutzung** in folgender Reihenfolge („Sieger-Regelung“):
Teilbestand f und s → Teilbestand s → Teilbestand f
- **Ausnahme: Namensänderungen.**
Hier wird mit dem zeitlich zutreffenden Datensatz verlinkt, auch wenn er nur Teilbestand f trägt → **historische Leiter beachten!**

Praxis + Beispiele

Feld 551: Geografikum – Beziehung (Fortsetzung)

f



f, s

(DE-588)2015221-8

151 \$\$a Karl-Marx-Stadt

548 \$\$a 1953-1990

(DE-588)4029702-0

151 \$\$a Chemnitz

451 \$\$a Karl-Marx-Stadt

\$\$4 naaf

\$\$9 Z:1953-1990

548 \$\$a 1990-

- Es wird jeweils der zeitlich gültige DS verwendet (egal ob in FE oder SE).

Praxis + Beispiele

Feld 670: Quellenangaben

670 ## \$\$a [\$\$b \$\$u]

\$\$a Quelle

\$\$b Erläuternder Text (z.B. „Stand: TT.MM.JJJJ“)

\$\$u URL

- Quelle = die Ressource, der man bevorzugte / abweichende Namen bzw. biographische Informationen entnommen hat
- Ist im OBV **verpflichtend** für alle Datensätze der **FE und SE** anzugeben (Verbundfestlegung der Level-1-Redaktion), um die Nachbearbeitung/Ergänzung/Korrektur zu erleichtern, da man so genau weiß, was als Vorlage gedient hat.
- Quellen werden als Abkürzungen (NSW), literarische Zitate (Vorlagen) oder URLs (Webseiten, Vorlagen) angegeben.
- Das **erste Feld 670 enthält immer jene Quelle, der der bevorzugte Name entnommen wurde.**
- Angabe „Vorlage“ darf **nicht** mehr verwendet werden.

Praxis + Beispiele

Feld 670: Quellenangaben (Fortsetzung)

- Bei Internetquellen, die nicht die Homepage sind oder durch einen anderen Begriff beschrieben werden, wird **\$\$a** weggelassen (Angabe „Internet“ nicht mehr verwenden) und nur **\$\$b** und **\$\$u** belegt.
- Die Quellenangabe soll eindeutig sein, ist aber formal nicht näher vorgegeben.

Empfehlungen, wenn die Vorlage als Quelle dient:

- ISBD-Format:

670 ## \$\$a Titel : Zusatz / Verantwortlichkeitsangabe. - Ausgabe.
- Ort : Verlag, Jahr. - (Gesamttitle ; Zählung) - ISBN

- ISBN: **670 ## \$\$a** ISBN 9783123456787

- Kurzzitat (wenn eindeutig genug): **670 ## \$\$a** Verfasser*in: Titel.
- Jahr

- Permalink zum OBV-Datensatz aus der Verbundsuchmaschine:

670 ## \$\$a OBV **\$\$b** Stand: TT.MM.JJJJ

\$\$u <https://permalink.obvsg.at/AC01234567>

Praxis + Beispiele

- Recherchehilfen für (österreichische) Körperschaften:
 - [Quellen und Nachschlagewerke](#)
 - Österreichischer Amtskalender
 - [Zentrales Vereinsregister \(ZVR\)](#)
 - Firmenbuch Österr. (via [JustizOnline](#) oder [EVI](#))

Unterschiede FE – SE

- Ob ein vorhandener DS für den jeweiligen Teilbereich zugelassen ist oder nicht, erkennt man am Teilbestandskennzeichen in 079 \$\$q
 - f – für FE zugelassen
 - s – für SE zugelassen
 - f und s – für beide Bereiche zugelassen
- Darüber hinaus unterscheiden sich die DS der FE und der SE auch noch in anderen Punkten
- In einem für die SE zugelassenen DS müssen im Vergleich zur FE einige Kategorien zusätzlich ausgefüllt werden
 - Wird in einen bestehenden DS mit Teilbestand f das TBK „s“ eingefügt, müssen diese Felder ebenfalls belegt werden.

Unterschiede FE – SE

- Hierbei handelt es sich um folgende Felder:
 - 065 – GND-Systematik
 - 550 \$\$4 them – Thema
 - 550 \$\$4 obin – Oberbegriff, instantiell
 - 551 \$\$4 geow – Geografischer Wirkungsraum
(soll mit Ländercode in 043
übereinstimmen)
- Die letzten drei Begriffe stellen in Summe eine abstrakte Beschreibung der Körperschaft dar.

Unterschiede FE – SE

- Beispiel 1:

110 2	\$\$a jugendhilfe phoinix e.v.
410 2	\$\$a jugendhilfe phöinix e.V.
410 2	\$\$a phöinix e.v.
410 2	\$\$a jh-phöinix e.v.
548	\$\$a 1995- \$\$4 datb



550	\$\$a Jugendhilfe \$\$0 (DE-588)4028892-4 \$\$4 them
550	\$\$a Verein \$\$0 (DE-588)4062714-7 \$\$4 obin
551	\$\$a Nordrhein-Westfalen \$\$0 (DE-588)4042570-8 \$\$4 geow

Unterschiede FE – SE

- Beispiel 2:

043	\$\$c	XA-CH-AG
065	\$\$a	31.3a \$\$2 sswd
065	\$\$a	10.8b \$\$2 sswd
075	\$\$b	b \$\$2 gndgen
075	\$\$b	kif \$\$2 gndspec
079	\$\$a	g \$\$q s \$\$q f \$\$u w \$\$u v
110 2	\$\$a	Meier Leder Architekten AG
410 2	\$\$a	Rolf Meier Martin Leder Architekten
500 1	\$\$a	Leder, Martin \$\$d 1973- \$\$0 (DE-588)143190245 \$\$4 grue
500 1	\$\$a	Meier, Rolf \$\$d 1968- \$\$0 (DE-588)143190237 \$\$4 grue
548	\$\$a	2001- \$\$4 datb
550	\$\$a	Architektenbüro \$\$0 (DE-588)4002849-5 \$\$4 obin
551	\$\$a	Baden \$\$g Aargau \$\$0 (DE-588)4004164-5 \$\$4 orta
551	\$\$a	Aargau \$\$0 (DE-588)4000022-9 \$\$4 geow
667	\$\$a	MMi
670	\$\$a	Zefix
670	\$\$a	Homepage \$\$b Stand: 22.10.2018 \$\$u https://www.meierleder.ch

(SE-Elemente sind hervorgehoben.)

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- RDA DACH
<https://sta.dnb.de/doc/RDA>
- GND-Dokumentation (Achtung, noch im Aufbau!)
<https://sta.dnb.de/doc/GND>
- RSWK (4., vollständig überarbeitete Auflage 2017)
<https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101-2017011305>
- GND-Informationssseite der DNB (Erfassungsleitfäden für die einzelnen Felder, Erfassungshilfen für unterschiedliche Entitäten, Ländercodeleitfaden, GND-Systematik-Leitfaden, Sprachencodes, Nachschlagewerke uvm.)
<https://wiki.dnb.de/x/O5FjBQ>
 - Erfassungshilfen für Körperschaften und Konferenzen EH-K-...
<https://wiki.dnb.de/x/X5FjBQ>
- Vergaberichtlinien Entitätencodierung
<https://www.dnb.de/gndspecifictype>
- GND-Erfassungsleitfäden für Alma
<https://www.alma-dach.org/alma-marc/authority/authority.html>

Linksammlung und Hilfsmaterialien

- [Katalogisierungshandbuch des OBV](https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/KoeVerGNDALMA) → [GND](#) → Körperschaften und Veranstaltungen/Konferenzen, inkl. Gebietskörperschaften
<https://wiki.obvsg.at/Katalogisierungshandbuch/KoeVerGNDALMA>
- GND-Erfassungsleitfäden für Alma
<https://www.alma-dach.org/alma-marc/authority/authority.html>
- GND-Indizes in Alma
https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GND/GND_S uchindizes Definition 20220603.pdf
- GND-Redaktionsschema des OBV
<https://www.obvsg.at/katalogisierung/gnd/gnd-redaktion/>
- Lokale Redaktionen des OBV
<https://www.obvsg.at/bibliothekenverbund/gremien/lokale-redaktionen/>
- Aufgabenspektrum der Lokalen Redaktionen des OBV
https://www.obvsg.at/fileadmin/files/kat/lok_red/Lokale_Redaktionen_Version_2022.pdf
- Fachliche GND-Ansprechpersonen des OBV
[https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GND/Fachliche Ansprechpersonen 20220518.pdf](https://wiki.obvsg.at/pub/Katalogisierungshandbuch/GND/Fachliche_Ansprechpersonen_20220518.pdf)